



Rationalisierte Lagerhaltung

Auf engstem Raum installierte Hänel im Autohaus Rudolph in Ölsnitz/Erzgebirge einen vertikalen Lagerlift mit einer Schnittstelle zur Lagerverwaltung SEPP24, um eine hohe Transparenz im Werkzeuglager zu ermöglichen.

➤ In einer Thierfelder Hinterhofgarage eröffnete 1977 Michael Rudolph einen Kfz-Pflegedienst. Im damaligen Ein-Mann-Betrieb wurden Fahrzeugwäschen, Hohlraum-Konservierung und Unterbodenversiegelung durchgeführt. Mit der Wende entwickelte sich der ehemalige Pflegebetrieb zu einer freien Werkstatt mit Gebrauchtwagenhandel. Heute ist das Autohaus mit dem neuen Gebäude in Oelsnitz und rund 50 Mitarbeitern ein erfolgreicher Partner des Volkswagen Konzerns.

Beim Autohaus Rudolph schafft ein platzsparender Hänel-Lean-Lift mit lediglich sechs Quadratmeter Stellfläche und mit nahezu sechs Meter Höhe eine optimale Verdichtung des ehemaligen unübersichtlichen Lagers für die Kfz-Sonderwerkzeuge, die vormals aus Platzmangel überall im Gebäude verstaut waren. Der über zwei Etagen emporragende, platzsparende Werkzeuglift wurde zentral im verwinkelten Gebäude installiert. Sternförmig sind damit die Wege zur Werkstatt, zur Dialogannahme, zum Teiledienst und zum Verkaufsraum optimiert. Alle Spezialwerkzeuge sind nach Größe und Zugriffshäufigkeit auf den Containern einsortiert. Mit dem modernen Lift kann das Autohaus auch auf zukünftige Kapazitätserweiterungen flexibel reagieren, denn derzeit sind 1 200 unterschiedliche Werkzeuge lediglich auf 28 von 36 möglichen Containern untergebracht.

Software steuert übersichtliche Lagerung Bei Werkzeugliften ist es oftmals die Software, die diese Systeme wirtschaftlich und rationell bedienbar macht. Der Lean-Lift mit der höhenoptimierten Vertikallift-Technologie kann sowohl als Stand-Alone-Lösung mit

integrierter Werkzeugverwaltung genutzt oder die Steuerung in einem übergeordneten Werkzeug-Softwaresystem integriert werden. Für die computergestützte Lagerhaltung bietet Hänel deshalb die Lean-Lifte auch mit der komfortablen Werkzeugverwaltung SEPP24 an. SEPP24-Entwickler und Geschäftsführer Robert Hartmann vom gleichnamigen VW Autohaus in Grafing erläutert: „Unsere Web-basierte Werkzeugverwaltung SEPP24 wurde speziell für Kfz-Sonderwerkzeuge der Marken Audi, Volkswagen Pkw und VW Nutzfahrzeuge, Seat und Skoda und demnächst auch für Porsche entwickelt. Rund 1 700 Autohäuser und Service-Werkstätten des VW-Konzerns zählen zu unseren Kunden. Sogar freie Werkstätten verwenden unsere Werkzeugverwaltung und pflegen selbstständig die Datenbank für Sonderwerkzeuge von Automarken wie zum

Beispiel BMW, Mercedes Benz oder Toyota.“

Beim Autohaus Rudolph kann mit der Liftsteuerung MP12N HostWeb die Web-basierte Software SEPP24 komfortabel auf dem

Hänel Touch-Screen-Terminal, unmittelbar an der Entnahmestelle des Werkzeugliftes, bedient werden. Durch Eingabe der Artikelnummer wird das Werkzeug angefordert oder eingelagert. Jeder Artikel ist einem definierten Lagerort im Lean-Lift zugewiesen. Verwechslungen bei gleichartigen Werkzeugen sind somit ausgeschlossen. Zusätzlich zu den numerischen Daten verarbeitet und speichert SEPP24 weitere Informationen zu Komplett-Werkzeugen, Komponenten und Werkzeuglisten. Alle Ein- und Auslagerungen werden protokolliert, sind damit exakt nachvollziehbar und können dem jeweiligen Benutzer zugeordnet werden. Gründer und Autohaus-Geschäftsführer Michael Rudolph ist überzeugt von

„Jeder Artikel ist einem definierten Lagerort im Lean-Lift zugewiesen, so dass Verwechslungen bei gleichartigen Werkzeugen ausgeschlossen sind“



◀ (v.li.n.re.) Am Abend werden die kostbaren Messgeräte im Lean-Lift eingelagert, wo sie sicher und geschützt und in der Werkzeugverwaltung transparent verbucht sind

Im über zwei Etagen emporragenden Lean-Lift sind auf engstem Raum nahezu 1200 unterschiedliche Kfz-Spezialwerkzeuge untergebracht

Sowohl auf dem Terminal als auch auf den Aufklebern in den Mulden hilft das Piktogramm mit der Teilenummer bei der Suche nach dem Werkzeug

der neuen Lagerlösung: „Unsere Mitarbeiter finden die benötigten Werkzeuge sehr schnell, denn mit dem Reparaturleitfaden wird die Teilenummer vom gesuchten Werkzeug unmittelbar ermittelt und komfortabel am Terminal eingetippt. Sowohl auf dem Terminal als auch in den Mulden der Container helfen Aufkleber mit dem entsprechenden Piktogramm und der Teilenummer bei der Entnahme.“

Auf den Containern befinden sich Sortimentskästen mit zwei unterschiedlichen Höhen und variablen Inneneinteilungen. Damit ist eine höhenoptimierte und kompakte Einlagerung möglich. Größere Werkzeuge werden einfach auf einem rutschhemmenden Container neben dem entsprechenden Piktogramm-Aufkleber abgelegt.

Hohe Transparenz Im Werkzeuglift sind alle Abläufe nach dem ISO-Stand Version 6.2 für die Werkstatt-Ausrüstung zertifiziert. Die Werkzeuge sind anhand von GVO-Hersteller-Listen für die Standard Werkstattausrüstung und Spezialwerkzeuge in SEPP24 eingepflegt. Demzufolge entfällt das lästige Suchen in den unübersichtlichen Herstellerlisten im Servicenetz. Per Knopfdruck lassen sich in der Werkzeugverwaltung fehlende Werkzeuge in Selektionslisten, die auch als Bilder gedruckt werden können, einer bevorstehenden ISO-Prüfung ermitteln. Die ISO-Audits werden jeweils nach Marken getrennt mehrmals pro Jahr bei der Kfz-Werkstatt durchgeführt. Zu jedem Werkzeug sind daher in SEPP24 Werkzeugnummer, Bezeichnung, ein Bild und die aktuelle ISO-Relevanz hinterlegt.

Durch die Werkzeugausgabe mit Begleitschein wird überdies auch der Schwund minimiert, denn die Begleitschein-Funktion informiert über den aktuellen Aufenthaltsort der Werkzeuge. Auch bei der Werkzeugwartung und Inventur optimieren Werkzeuglift und Werkzeugverwaltung die Vorbereitung sowie die Auswahl der Werkzeuge.

Beim Autohaus Rudolph sind im Lean-Lift rund 1 200 unterschiedliche Kfz-Spezialwerkzeuge kompakt und transparent untergebracht. Michael Rudolph ist begeistert von dieser Lagerlösung und hebt hervor: „Durch den modernen Lean-Lift wird der gesamte Lagerbetrieb für die Werkzeuge rationalisiert und optimiert. Eine einfache, sichere und transparente Lösung, die auch von unseren Monteuren schnell angenommen wurde.“

Die werkzeugspezifischen Suchkriterien und Filter in der Werkzeugverwaltung SEPP 24 ermöglichen einen schnellen Überblick

und einfache Werkzeugauswahl unmittelbar auf dem modernen Touch-Screen-Terminal am Werkzeuglift. „Darüber hinaus sind die unterschiedlichen ISO-Werkzeuglisten der Hersteller vollständig im SEPP24 integriert. Ferner sind wir mit den unterschiedlichen Prüfpaketen optimal auf die nächste ISO-Prüfung vorbereitet“, fügt Michael Rudolph an.

► www.haenel.de